Objekt:	Herennia Etruscilla
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Römische Kaiserzeit
Inventarnummer:	18203982

Beschreibung

Herennia Cupressenia Etruscilla, möglicherweise aus vornehmer etruskischer Familie, heiratete vor 249 n. Chr. den Traianus Decius. Sie wurde mit seinem Regierungsantritt 249 n. Chr. zur Augusta erhoben und trug seit 250 n. Chr. den Ehrentitel Mater castrorum. Sie starb wahrscheinlich zu Lebzeiten des Trebonianus Gallus. - Die Rs.-Darstellung der Pudicitia weist auf die religiösen Pflichten der Kaiserin als Ehefrau des Pontifex Maximus hin, die gewissermaßen den Gegenpart zu den unverheirateten Vestalinnen bildet.
Vorderseite: Drapierte Büste der Herennia Etruscilla mit Diadem in der Brustansicht auf einer Mondsichel nach r.
Rückseite: Pudicitia sitzt nach l., mit der r. Hand Schleier lüftend, im l. Arm ein Zepter.
Provenienz: Mit der Pfälzer Sammlung 1685 auf dem Erbschaftswege nach Berlin gelangt.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 4.25 g; Durchmesser: 21 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	249-251 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Beauftragt	wann	
	wer	Traianus Decius (190-251)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Herennia Etruscilla (-251 n. Chr.)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- Antike
- Doppeldenar
- Frau
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Silber

Literatur

- Beger, Thes. Pal. 336 = Beger, Thes. Br. II 733.
- RIC IV-3 Nr. 59 b.
- Robertson, Hunter III Nr. 11..